

Rettings- u. Feuerwache Cronenberg

Sondersitzung der Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung Cronenberg hat eine öffentliche Sondersitzung für den 20. März anberaumt, die sich mit dem Sachstand zur Rettungswache und Feuerwache Cronenberg befassen wird.

Die Sondersitzung wird um 19 Uhr in der Feuerwache in der Kemmannstraße 45 stattfinden und zur Berichterstattung wird Ulrich Zander erwartet, der Leiter der Wuppertaler Feuerwehr.

In einer Pressemitteilung vom 14. März hat sich die SPD-Cronenberg bereits im Vorfeld gegen den Neubau einer Rettungswache in der Kemmannstraße ausgesprochen. Bezüglich der Standortfrage herrsche Einigkeit in der Fraktion und die beste Lösung sei, wenn auf dem Gelände der Schule Lenzhaus an der Berghäuser Straße eine Wache realisiert würde. „Ob es eine Möglichkeit gibt, den Bau in der Kemmannstraße zu verhindern, werden wir in der Sondersitzung am 20. März sehen“, sagt Ortsvereinsvorsitzende Miriam Scherff, „unsere Position steht in jedem Fall fest“.

Zahlreiche Sturm-Einsätze

OB Mucke dankt

In einem Schreiben hat sich Oberbürgermeister Andreas Mucke bei den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks für ihren Einsatz am Wochenende des 9. und 10. März bedankt.

Der Sturm am besagten Wochenende habe zu großen Beeinträchtigungen, Schäden und insgesamt über 300 Einsätzen geführt, so der Oberbürgermeister. Dass die Schäden schnell beseitigt wurden und Gefahren verhindert werden konnten, daran hätten die Freiwilligen Feuerwehren und das Technische Hilfswerk großen Anteil. „Sie waren mit allen verfügbaren ehrenamtlichen Einsatzkräften schnell vor Ort und haben dazu beigetragen, diese außergewöhnliche Lage bestmöglich in den Griff zu bekommen“, schreibt Mucke. Die Helferinnen und Helfer seien unverzichtbarer Bestandteil eines funktionierenden Gefahrenabwehrsystems und zugleich Vorbilder bürgerschaftlichen Engagements.